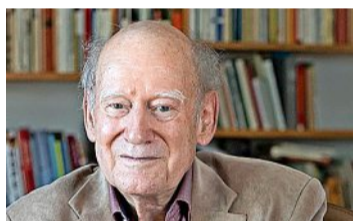


Grünes Licht für den Kultursommer

Niesen Dank den ersten Lockerungen der Corona-Massnahmen finden die Kulturveranstaltungen auf dem Niesen statt. Den Auftakt macht Franz Hohler.

«Wir wollen ein Zeichen für die Kultur setzen und die Botschaft vermitteln, dass Kultur möglich ist», sagt Urs Wohler, Geschäftsführer der Niesenbahn AG. Aufgrund der Lockerungen der Corona-Massnahmen sind Kulturveranstaltungen im angepassten Rahmen auf dem Niesen wieder möglich geworden. Konkret bedeutet dies, dass vorerst maximal 50 Besucherinnen und Besucher mit Maske zu den Events zugelassen sind. Zudem sind Abendsessen nur auf der Terrasse möglich. Das Kulturprogramm kann dadurch aber wie geplant durchgeführt werden.

Den Auftakt zum 16. Kultursommer macht am 6. Mai Franz Hohler. Der mehrfach preisgekrönte Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher holt den im Jahr 2020 verschobenen Anlass «Spaziergang» nach. Es ist ein ebensolcher Spaziergang durch



Franz Hohler tritt auf dem Niesen auf. Foto: Anna-Tia Buss

sein Gesamtwerk. Am 20. Mai tritt dann – wie in den vergangenen Jahren – ein Armeespiel-Ensemble auf: die Combo der Swiss Army Big Band unter der Leitung von Edgar Schmid und mit Sängerin Brigitte Wullmann. Präsentiert wird laut der Medienmitteilung der Niesenbahn AG «jazzige und poppige Militärmusik».

Von Gruntz bis Bear

Zu den weiteren Events zählen die Konzerte der Zentralschweizer Jodlerin Arlette Wismer (2. Juni) und der bekannten Schweizer Popgrösse James Gruntz (24. Juni). Er tritt im Duo mit Michel Spahr auf. Vom 26. bis zum 28. August finden überdies die vierten Seaside Sessions auf dem Niesen statt. «Während dreier Abende gibt es auf der Open-Air-Bühne der Berghaus-Terrasse auf 2334 m ü. M. verschiedene Konzerte», hält die AG fest. Angekündigt sind unter anderem Marius Bear, Pedestrians sowie Steiner & Madlaina. Bis Ende Oktober folgen diverse weitere Konzerte.

Weiter gehören zum 16. Kultursommer auch drei unterschiedliche «Geschichtsfahrte» für Erwachsene und Kinder. Peter Juesy, der ehemalige kantonale Jagdinspektor, bringt seinen Gästen die Faszination Wildtiere am Niesen näher. Er wird erklären, wie das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier funktioniert. Auf einer weiteren «Geschichtsfahrt» erzählt Pamela Kaltenmark den Niesen-Krimi, geschrieben von der Thuner Autorin Esther Pauchard. Die Geschichten des Niesenfuchses und das Nachfolgewerk «Fay und Finn» werden dann in den «Kinder-Geschichtsfahrt» präsentiert. Heuer wird der Niesen mit dem Auftritt «Up to culture» verstärkt. Kreiert haben den neuen Kulturbrand die Macher des Seaside-Festivals, zusammen mit Peter Gärtl von der Design- und Kommunikationsagentur Nordland aus Thun. (pd/gbs)

Eltern sollen keine Taxidienste leisten

Unterseen Die komplexen Bauarbeiten im Bereich der Kreuzung Schulhaus sind abgeschlossen. Die nächste Tranche des Gesamtprojekts ist auf Kurs, wovon die Schulwege weiterhin betroffen sein werden.

Ueli Flück

Ende letzter Woche: Wo die Schulhaus-, die Seidenfaden- und die Steindlerstrasse sowie der Sportweg aufeinandertreffen, sind Bagger daran, die tiefen Gräben wieder zuzudecken, in die Rohre und Leitungen neben- und übereinander verlegt worden sind. Bereits am Freitag wurde der Strassendeckbelag aufgebracht. Die Zeit der Schulferien wurde also gut genutzt. Ein wichtiges Teilstück des im Februar in Angriff genommenen Grossprojekts (siehe Box) wurde fristgerecht abgeschlossen. Die Schulwege werden durch die kommenden Bauarbeiten aber weiterhin eingeschränkt sein. Den Schülerinnen und Schülern wird geraten, die Schule zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Auf Elterntaxidienste soll verzichtet werden. «Auf dem gesamten Schulareal stehen keine Haltemöglichkeiten zur Verfügung», werden die Eltern informiert.



Grosseinsatz bei der Kreuzung Schulhaus. Rechtzeitig auf den gestrigen Schulanfang waren die Gräben aber wieder zugedeckt. Foto: Ueli Flück

Zeitliche Verschiebungen

Ingenieur Martin Amacher von der Mätzener & Wyss Bauingenieure AG ist Gesamtbauleiter, der Unterseener Gemeindevizepräsident Stefan Zurbuchen verantwortlich für die Gesamtkoordination aller Baustellen. Die beiden sind sich einig: Das Gesamtprojekt sei auf Kurs. Bei Teilprojekten kommt es aber zu Projektänderungen und zeitlichen Verschiebungen. So wird der Belag der Stadtfeldstrasse vollständig ersetzt und die Bushaltestelle behindertengerecht umgebaut. Die Arbeiten sollen diese Woche abgeschlossen werden.

«Auf dem gesamten Schulareal stehen keine Haltemöglichkeiten zur Verfügung.»

Info an die Eltern

Die Steindlerstrasse ist derzeit befahrbar. Dann wird sie einige Wochen wegen des Werkleuchtungs- und Strassenbaus geschlossen sein. Die Bushaltestellen Stadtfeld, Camping Jungfrau und Steindler können weiterhin

nicht bedient werden. Im Bereich Steindler soll eine temporäre Haltestelle eingerichtet werden.

Mit dem Umbau der Sanitätshilfsstelle in ein Parking und dessen Erschliessung durch eine Zufahrtsrampe soll am 3. Mai begonnen werden. Wegen Einsprachen konnte der Regierungsrat den Gesamtbaubescheid erst am 25. März verfügen. Die Einsprachen wurden abgewiesen und während der Beschwerdefrist zurückgezogen.

Zeitlich verschoben

Zeitlich verschoben wird die Aussenraumgestaltung der Schulanlagen. Der Gemeinderat hat be-

schlossen, die Liegenschaftsentwässerung der Schulanlage zu sanieren. Zudem soll die Turnhalle West mit einer separaten Fernwärmeleitung erschlossen werden. Die Gemeindeversammlung vom kommenden 31. Mai muss dafür einen Nachkredit sprechen. Erst dann kann mit der Aussenraumgestaltung begonnen werden. Vorausgesetzt, dass die Bewilligung rechtzeitig vorliegt, soll Ende Juni plangemäss mit dem Bau eines Provisoriums für das Unterstufenschulhaus begonnen werden. Die 10 Millionen Franken teure Sanierung des Schulhauses soll dann im November in Angriff genommen werden.

Die Baustellen

Im Bereich Schulhaus-, Steindler- und Stadtfeldstrasse erweitert die Avari AG ihr Fernwärmenetz. Die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) erneuern ihre Werkleitungen, die Gemeinde saniert die Abwasserleitungen und die Strassen. Die Aussenräume der Schulanlagen werden neu gestaltet, unter anderem mit einer 100-Meter-Bahn und einem Allwetter-(Sport)platz. Die Sanitätshilfsstelle wird durch eine Rampe erschlossen und zu einem Parking umgenutzt. Im Herbst wird mit der Totalsanierung des Unterstufenschulhauses begonnen. (uf)

Ein Bad bei atemberaubenden 14 Grad

Bödelibad Vorzeitiger Start in die Sommersaison: Das Bödelibad Interlaken geht im Oberland voran.

«Das ist die perfekte Punktlandung!» Zufrieden blickt Christian Ingold zum Schwimmbecken. Montagmorgen, 8.45 Uhr: «Genau jetzt ist das grosse Aussenbecken randvoll geworden», freut sich der Geschäftsführer des Bödelibad in Interlaken. Eine Viertelstunde also bevor die Anlage als erstes Freibad im Berner Oberland ihre Türen öffnet. Noch nicht ganz perfekt sind die äusseren Bedingungen am Eröffnungsmorgen: 11 Grad Lufttemperatur und leichter Regen. So steht um 9 Uhr zunächst niemand an der Eingangspforte. Auch die Wassertemperatur lockt zunächst zweifellos nur wenige ins erfrischende Nass: 13,8 Grad misst der Bademeister.

Doch das Bödelibad, das die Aussenanlage in der Regel erst Mitte Mai öffnet, bietet weit mehr als Badevergnügen. «Unsere weiträumigen Aussenbereiche verfügen nebst der Möglichkeit zum Schwimmen und Planschen über reichlich Platz zum Verweilen, Spielen, für sportliche Betätigung und vieles mehr», erklärt Ingold. «Mit dem vorzeitigen Start in die Sommersaison wollen wir auch ein Zeichen der Dankbarkeit für die Unterstützung in diesen anspruchsvollen Zeiten setzen. Wir bieten der Bevölkerung auf dem Bödeli zusätzlichen Raum für Aktivitäten im Freien.» Nicht zu unterschätzen sei zudem die soziale Funktion des Bödelibad, be-

tont der Geschäftsführer. Gerade auch Senioren, deren Aktionsraum eher beschränkt sei, suchen die Badi gerne auf, sei es, um die Sonne im Freien zu geniessen oder «zum Dorfe u Käfele» im Bistro. Dessen Terrasse ist bei schönem Wetter ab 10 Uhr geöffnet und kann auch ohne Eintrittskarte ins Bad besucht werden. Das Freibad und die Minigolfanlage sind nun bis Mitte September täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Kurzfristig entschieden

Der Entscheid, bereits am Montag aufzumachen, fiel erst Mitte letzte Woche, als klar war, dass der frische Anstrich im Schwimmbecken trocken und dieses rechtzeitig voll

sein würde. Zudem nutzte das Badi-Team den Lockdown im letzten Spätherbst, um gewisse Wartungsarbeiten vorzuziehen.

Kurz vor 10 Uhr kommen die ersten Gäste. Mit den Wärmegraden im Schwimmbecken kanns nur aufwärtsgehen, dank der Sonnenkollektoren auf dem Bödelibad-Dach. Davon ermutigt, wagt der Schreibende als erster den Sprung in die Oberländer Badi-saison 2021. Das Wasser ist so atemberaubend wie die Aussicht von der Bistrotterasse auf die Bergwelt. Dabei ist die Wassertemperatur im Bödelibad immerhin von 13,8 auf 14 Grad gestiegen.

Hans Peter Roth

Kein Aufpreis bei Abos

Saisonabonnemente für das Freibad und die Minigolfanlage ohne Aufpreis zum ganz normalen Preis: Dies garantiert das Team vom Bödelibad. Auf Wunsch könne sogar das Lockdown-Time-out auf den laufenden Abonnementen vorzeitig beendet werden. Zudem sei der Besuch auf beiden Restaurantterrassen unabhängig von einem Eintritt möglich. Die Umkleidekabinen im Freibad stehen auch Fitnesskunden aus dem Haus zur Verfügung. Weiter nimmt das Team Reservationsanfragen für Besuche mit Schulklassen, Vereinen oder Gruppen entgegen. (hpr/pd)

Heizöl Preise

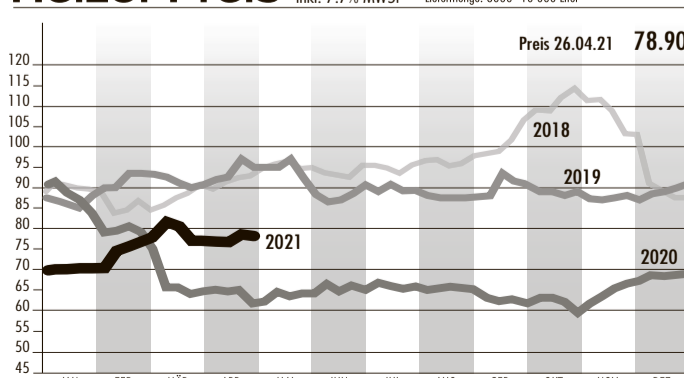
Langenthal und Umgebung	Münsingen, Thun, Emmental	3000 Liter	89.80 (90.50)
1000 Liter 91.00 (91.70)	1000 Liter 94.60 (95.30)	6000 Liter	84.10 (84.80)
3000 Liter 84.30 (85.00)	3000 Liter 87.80 (88.50)	Grindelwald, Meiringen,	
6000 Liter 79.20 (79.90)	6000 Liter 82.10 (82.70)	Lenk, Saanenland, Adelboden	
Solothurn und Umgebung	Wimmis, Spiez, Interlaken,	1000 Liter	97.80 (98.40)
1000 Liter 93.20 (94.80)	Niedersimmental	3000 Liter	90.90 (91.60)
3000 Liter 81.90 (83.50)	1000 Liter 95.30 (96.00)	6000 Liter	85.30 (85.90)
6000 Liter 80.30 (81.90)	3000 Liter 88.50 (89.20)	Richtpreise inklusive MwSt.	
Bern und Umgebung	6000 Liter 82.80 (83.40)	und LSVA	
1000 Liter 93.90 (94.50)	Brienz, Lauterbrunnen,	(Preise der Vorwoche in Klammern)	
3000 Liter 87.00 (87.60)	Frutigen, Zweisimmen		
6000 Liter 81.30 (82.00)	1000 Liter 96.70 (97.30)		

swissoilbernsolothurn.ch
Preise je 100 Liter Heizöl extraleicht franko Tank am 26. April 2021 (Preise in Franken).
Im Brennstoffpreis inbegriffen: CO₂-Abgabe von Fr. 27.40 je 100 Liter.

ANZEIGE

Heizöl-Preis

Preise franko Tank Region Bern je 100 Liter
Liefermenge: 6000–10 000 Liter



Jetzt Heizöl bestellen.



KÜNG AG BERN
Mineralölprodukte
Telefon 031 389 99 99
www.kuengbern.ch

